

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrates wurden Sie uns als Fachkoordinator/in Ihrer Einrichtung für die Pilotstudie „Forschungsrating Soziologie“ genannt. In dieser Funktion kommen wir heute auf Sie zu, möchten das weitere Verfahren erläutern und um Ihre Mitarbeit bitten.

Wie Ihnen bekannt ist, stellen die Publikationen der Angehörigen Ihrer Forschungseinheit einen wichtigen Teil der für das Forschungsrating herangezogenen Datengrundlage dar. Um den Aufwand bei der Meldung der Publikationen Ihrer Einrichtung für Sie möglichst gering zu halten, hat der Wissenschaftsrat das Informationszentrum Sozialwissenschaften (IZ), ein Institut der Gesellschaft Sozialwissenschaftlicher Infrastruktureinrichtungen (GESIS), beauftragt, Sie bei diesem Vorgang zu unterstützen.

Die Meldung der Publikationen Ihrer Einrichtung erfolgt elektronisch über ein Onlinesystem, zu dem alle teilnehmenden Einrichtungen bis Mitte Januar Zugang erhalten. Dieses haben wir für Sie bereits mit den Namen der von Ihnen gemeldeten Forscherinnen und Forscher gefüllt, so dass hier kein Aufwand für Sie entsteht. Sollten sich Fehler eingeschlichen haben oder Personen fehlen, so melden Sie bitte die notwendigen Änderungen möglichst umgehend, sobald das Onlinesystem freigeschaltet ist. Alle notwendigen Fristen und Ansprechpartner erhalten Sie rechtzeitig per E-Mail.

Zusätzlich finden Sie für alle Angehörigen Ihrer Einrichtung bereits die Publikationen im System vor, die wir in den Datenbanken SOLIS (Hersteller: IZ Sozialwissenschaften), CSA Sociological Abstracts, CSA Social Services Abstracts, PAIS International, CSA Worldwide Political Science Abstracts, ASSIA: Applied Social Sciences Index and Abstracts, Physical Education Index (Hersteller: Cambridge Scientific Abstracts, CSA) auffindig machen und den einzelnen Personen zuordnen konnten. Die CSA-Datenbanken stehen übrigens im Rahmen der von der Deutschen Forschungsgemeinschaft finanzierten Nationallizenzen zur Verfügung¹.

Wir möchten Sie darum bitten, nach Erhalt der Zugangsdaten an Ihrer Einrichtung die Korrektur und Ergänzung der Publikationslisten durch die Forscherinnen und Forscher im Onlinesystem zu veranlassen und den Abschluss dieser Phase an uns zu melden.

¹ Weitere Informationen zu den Nationallizenzen finden Sie unter <http://www.nationallizenzen.de>

Folgender Ablauf ist vorgesehen:

1. Die Fachkoordinatoren leiten die persönlichen Zugangsdaten (Benutzername und Kennwort), die URL zum Onlinesystem und Erläuterungen zum Onlinesystem an die einzelnen Forscherinnen und Forscher in den verschiedenen Forschungseinheiten weiter.
2. Die Forscherinnen und Forscher melden sich mit ihren Zugangsdaten am Onlinesystem an und überprüfen bzw. ergänzen ihre Publikationslisten.
3. Die Forscherinnen und Forscher vor Ort sollten auf Basis der Unterlagen, die Sie zusammen mit den Zugangsdaten erhalten werden, durch die Fachkoordinatoren über das Vorgehen informiert werden. Für Fragen, die darüber hinausgehen, wenden sich bitte **ausschließlich die Fachkoordinatoren** an die Hotline am IZ:

pilotstudie@iz-soz.de

4. Bis zum Ende des Bearbeitungszeitraums (sechs Wochen ab Erhalt der Zugangsdaten) müssen alle notwendigen Korrekturen und Ergänzungen durchgeführt sein. Zusätzlich bitten wir darum, die ausgewählten Publikationen der Forschungseinheiten, die Sie der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrats zur Begutachtung übermitteln, in unserem Onlinesystem als „exemplarische/herausragende Forschungsprodukte“ zu kennzeichnen.
5. Vor Ende des Zeitraums, der zur Bearbeitung der Publikationslisten zur Verfügung steht, wenden wir uns nochmals mit einer Erinnerungsmail an Sie.
6. Nach Ablauf des Bearbeitungszeitraums melden wir die Publikationen Ihrer Forschungseinheit an die Geschäftsstelle des Wissenschaftsrats.

Alle nötigen Hinweise zur Bedienung des Onlinesystems, Ihre persönlichen Zugangsdaten als Fachkoordinator/in sowie die persönlichen Zugangsdaten der Ihrer Einrichtung zugeordneten Forscherinnen und Forscher erhalten Sie per E-Mail.

Auch dieses Schreiben geht in elektronischer Form an die E-Mail-Adresse, die Sie der Geschäftsstelle des Wissenschaftsrats übermittelt haben. Dies dient zur Prüfung, ob Mails korrekt zugestellt werden können.

Die Möglichkeit, direkt mit den Forscherinnen und Forschern in Kontakt zu treten, möchten wir gerne dazu nutzen, deren Sichtbarkeit in der Fachwelt zu steigern. Mit Cambridge Scientific Abstracts konnten wir zu diesem Zweck einen Datenaustausch vereinbaren, der es den Forscherinnen und Forschern ermöglicht, Informationen über ihre wissenschaftliche Karriere und Tätigkeit in ScholarUniverse² international sichtbar zu machen. Gleichzeitig möchten wir den Forscherinnen und Forschern die Möglichkeit geben, im sozialwissenschaftlichen Fachportal SOWIPORT, das im Frühjahr 2007 online gehen wird, diese Informationen in Form persönlicher „Forschungshomepages“ zu veröffentlichen, die auch gleichzeitig zur Verwaltung der eigenen Publikationslisten genutzt werden können. Die Teilnahme an diesen Möglichkeiten ist für die Forscherinnen und Forscher **freiwillig** und in keiner Weise mit der Pilotstudie des Wissenschaftsrats verknüpft. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie ebenfalls per Mail.

Mit dem Onlinesystem zur Pilotstudie „Forschungsrating Soziologie“ betreten Sie und wir sicherlich Neuland. Bei der Entwicklung und der Füllung mit Publikationsdaten haben wir größtmögliche Sorgfalt walten lassen, aufgrund der großen Zahl darin erfasster Personen (ca. 1.500) und Pub-

² <http://www.scholaruniverse.com/>

likationen lassen sich im Echtbetrieb kleine Probleme aber sicher nicht vermeiden. Wir sind bemüht, evtl. auftretende Störungen schnellstmöglich zu beseitigen und sind dankbar für Anregungen, die uns helfen, das System noch benutzerfreundlicher zu machen. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an die Hotline des IZ (**pilotstudie@iz-soz.de**).

Abschließend bleibt mir noch, Ihnen im Namen meiner Kolleginnen und Kollegen einen erfolgreichen Abschluss der Pilotstudie zu wünschen!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Maximilian Stempfhuber

Stellvertretender Direktor des IZ

Leiter der Abteilung Forschung und Entwicklung